



REFERENTIN:

**Letizia Dradi** aus Mailand beschäftigt sich seit 1992 mit Historischem Tanz. Als Tänzerin und Choreographin arbeitete sie in Europa, Asien und Amerika mit einer Reihe von Ensembles für Alte Musik, wie La Petite Bande (Leitung S. Kuijken), Le Concert des Nations (Leitung J. Savall), Dowland Consort (Leitung J. Lindberg). Ihre Forschungsarbeiten präsentierte sie u. a. bei der Society of Dance History Scholars (USA), der Dolmetsch Historical Dance Society (London) und der Vaganova Academy (Russland). Seit Jahren befasst sie sich dabei insbesondere mit G. Magris „Trattato Teorico-Prattico di Ballo“ und dem Tanzstil des ausgehenden 18. Jahrhunderts. Sie unterrichtet Tanz des 15. bis 19. Jahrhunderts an diversen Konservatorien und Musikschulen.

- **Frühbucherrabatt bei Anmeldung bis 22.03.2016.**
- **Die Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt.**
- **Die Tagung ist ideal für Teilnehmer am Internationalen Symposium für Historischen Tanz vom 25.–29.05.2016.**

**Voraussetzungen:** Der Kurs wendet sich an Tänzerinnen und Tänzer mit guten Kenntnissen im Barocktanz. Die Unterrichtssprache ist Englisch.

**Tagungsnummer:** 652

**Beginn:** Sonntag, 22.05.2016, um 18:30 Uhr mit dem Abendessen  
Anmeldung und Zimmervergabe ab 17:00 Uhr

**Ende:** Mittwoch, 25.05.2016, um 12:15 Uhr mit dem Mittagessen

**Anmeldung:** [burg-rothenfels.de/bildungsprogramm](http://burg-rothenfels.de/bildungsprogramm)

Bei Anmeldung per Post oder Mail bitte angeben:

- ▶ Name/Anschrift/Telefon oder E-Mail/Geburtsdatum
- ▶ Tagungsnummer und Kurztitel
- ▶ Zimmerwunsch
- ▶ Vegetarische/gluten-/laktosefreie Küche erwünscht?

„Alle sind in der Lage, gut zu tanzen. Wenn es einer nicht kann, sollte man die Schuld nicht auf ihn schieben, sondern auf den Lehrer, der ihn auf einem Weg führen wollte, auf dem dieser außer Stande war ihm zu folgen.“ (G. Magri, 1779)

Gennaro Magri war nicht nur ein beehrter Choreograph und Grotesk-Tänzer, sondern auch ein exzellenter Lehrer, wie seine Beschreibung des Schüler-Lehrer-Verhältnisses, seine didaktischen Ratschläge und die Trainingsanweisungen in seinem Traktat zeigen.

Aktiver Tänzer von 1758–1782 in Italien und in Wien am Burgtheater, veröffentlichte Magri 1779 in seiner Heimatstadt Neapel sein „Trattato Teorico-Prattico di Ballo“, eine der wichtigsten Tanzquellen des 18. Jahrhunderts insbesondere für den Bühnentanz.

Während er im ersten Teil ausführlich zahlreiche Schritte des Bühnen- und Gesellschaftstanzes beschreibt, präsentiert er im zweiten Teil 39 Contraddanze und eine Paartanzchoreographie, „Le Charamente“ oder „L'Amabile“. Vom berühmten „Aimable Vainqueur“ inspiriert, kreiert Magri doch seine eigene choreographische und musikalische Form.

Im Kurs rekonstruieren wir Magris „L'Amabile“ und widmen uns nicht nur dem Vergleich mit französischen Choreographien, sondern auch der Evolution der Tanzschritte durch das ganze 18. Jahrhundert. Besondere Aufmerksamkeit werden wir M. Brives „Nouvelle Methode pour apprendre l'art de la danse“ schenken, das wie Magris Buch 1779 veröffentlicht wurde, sowie den verschiedenen Möglichkeiten des „Port des Bras“, wie sie bei Magri beschrieben werden.

#### Tagungsbeitrag:

€ 130,-

€ 80,- ermäßigt

#### Unterkunft und Verpflegung pro Person:

EZ € 182,-

DZ € 160,-

MZ € 141,-

MZ erm. € 115,-

# L'Amabile

Gennaro Magri und der Stil des späten  
18. Jahrhunderts



## Symposium Special

Ein Tanzseminar  
für Fortgeschrittene  
mit Letizia Dradi

SO 22.05. bis  
MI 25.05.2016

